
Campingplätze stehen vor einem Rekordjahr

Mit über 36,5 Millionen Übernachtungen verzeichneten die Campingplätze in Deutschland bereits Ende September einen neuen Jahresrekord. Wie der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) unter Berufung auf das Statistische Bundesamt mitteilt, lässt sich der überwiegende Teil (90 Prozent) auf Inlandstouristen zurückführen. Das sind drei Prozent mehr als im Vor-Corona- und bisherigem Rekordjahr 2019.

Bei den ausländischen Campern stellen die Niederlande (1,81 Millionen Übernachtungen), die Schweiz (ca. 533.000 Übernachtungen) und Belgien (über 222.000 Übernachtungen) das Gros der Gäste. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland ging allerdings um insgesamt 18 Prozent zurück.

Spitzenreiter bei den beliebtesten Bundesländern ist wie in den Jahren zuvor Bayern mit 6,9 Millionen Übernachtungen, gefolgt von Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit je gut 5,1 Millionen Übernachtungen. (aum)

Bilder zum Artikel



Campingurlaub.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC
